

Eine gelungene Teamleistung

Rehaklinik Buching macht Mitarbeitern ein Impfangebot – Fast 60 Prozent lassen sich gegen Corona impfen

Halblech/Buching – Fast 60 Prozent der Beschäftigten in der Rehaklinik Buching sind mittlerweile gegen das Corona-Virus geimpft. Nachdem das Bayerische Rote Kreuz den Impfstoff geliefert hatte, verabreichte das Impfteam der Klinik den Impfstoff an die interessierten Mitarbeiter. „Ich bin begeistert von dieser Teamleistung“, lobte Klinikleiterin Susanne Kaltenborn.

Nachdem am 15. April die Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG) die Rehaklinik Buching darüber informiert hatte, dass ab sofort auch Rehabilitationskliniken ihren Beitritt zu der „Vereinbarung für Impfungen von Beschäftigten im Freistaat Bayern“ erklären können, informierte die Klinik ihre Mitarbeiter über das Impfangebot. Daraufhin meldeten mehr als 40 Prozent der Beschäftigten ihr Interesse an einer Coronaschutzimpfung im Personalbüro an.

Knapp eine Woche später informierte deshalb die Geschäftsleitung der Kur + Reha GmbH, dass ihre seit Anfang des Jahres neu in die Klinikgruppe integrierte Rehaklinik Buching in Halblech der Vereinbarung beitreten wird. Zwischen dem Bestelltermin des mRNA-Co-



Roland Forster (rechts) vom Impfteam der Rehaklinik Buching verabreicht Alexander Poeschel den Impfstoff Foto: Rehaklinik Buching

vid-19 Impfstoffes Comirnaty® von BionTech/Pfizer beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), Kreisverband Ostallgäu, und der Vereinbarung des Liefertermins musste die Klinik kurz warten, da das BRK noch mit der Bereitstellung des Impfstoffes für Personen mit Impfpriorität beschäftigt war. Nachdem der Impftermin schließlich verein-

bart war, verging nur eine Woche bis der Impfstoff in der Klinik angeliefert wurde.

Nachdem der konkrete Impftermin feststand, steigerte sich die Nachfrage in der Belegschaft noch. Die Aufklärungsunterlagen stellte die Klinik ihren impfwilligen Mitarbeitern einige Tage vor dem Impftermin zur Verfügung.

Das Impfteam setzte sich aus Ulrike Angerer (MTA), Brigitte Lang (MFA), Roland Forster (Krankenpfleger), Alena Tarasevic (Ärztin) sowie Judyta Schramm (Gesundheitsmanagerin BA) zusammen. Tarasevic oblag die medizinische Leitung sowie der ärztliche Aufklärungsprozess. Lang, Angerer und Forster waren für die Vorbereitung sowie für die Verabreichung des Impfstoffes zuständig. Schramm kümmerte sich schließlich um die Terminierung und die ordnungsgemäße Dokumentation.

Während der 15-minütigen Beobachtungsphase nach der Impfung behielt Pflegedienstleiter Christian Lehmann die Geimpften im Auge. Küchenleiter Alexander Poeschel sorgte mit seinem Team für das leibliche Wohl der Impflinge, indem er Getränke und Snacks bereitstellte.

„Für eine psychosomatische Klinik sind Prozesse wie diese nicht das Tagesgeschäft. Aus diesem Grund war es spannend für mich, zu erfahren, wie die Mitarbeiter auf diese Herausforderung reagieren. Und ich bin begeistert von dieser Teamleistung“, resümierte Susanne Kaltenborn, Leiterin der Rehaklinik Buching. In kurzer Zeit habe das Team

ihre Wissen aktualisiert, ihre Kompetenzen kombiniert und den Kollegen ein sicheres Angebot unterbreitet. Das Feedback für diese Teamleistung sei außerordentlich gut gewesen.

Hohe soziale Verantwortung

Dass am Ende beinahe 60 Prozent der Beschäftigten das Impfangebot angenommen haben, unterstreiche ihre hohe soziale Verantwortung gegenüber den Patienten. Der Impfschutz der Beschäftigten steigere die Sicherheit der Patienten des Hauses erheblich. Darüber hinaus werde das Hygienekonzept der Klinik seit März 2020 kontinuierlich an die pandemiebedingten Herausforderungen angepasst.

„Ich bin dankbar für die Impfbereitschaft der Beschäftigten, für das große Engagement aller Mitwirkenden im Impfprozess, für die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer des BRK Ostallgäu und mit dem Leiter des Impfzentrums Marktoberdorf“, sagte Klinikleiterin Kaltenborn abschließend.

„Wir blicken dem zweiten Impftermin in rund vier Wochen nach den gemachten Erfahrungen zuversichtlich entgegen.“ ed

Lotteriezahl	Speise in Gelee	Tennisverband (Abk.)	ital. Rechtsgelehrter 1220	orientalischer Wollstoff	peinlich	syrischer Staatsmann (Häufig)	südafrik. Laufvogel	Arbeitsplatten		
			unnötige Last		4					
Wille zur Verwirklichung	Außerirdische (engl.)	altes Trinkgefäß mit Fuß			8	Stadt in Piemont				
einfüßig, unbefangen					9	ein Planet				
					1	Kraftfahrereorganisation (Abk.)		10		
größere Menschenmenge		Abk.: in Gründung				Süddeutscher	japanischer Reliwin	6		
israel. Politikerin (Golda)								11		
Ort bei Glarus, Schweiz					2	span. Mehrzahlartikel		kleiner biegsamer Stock		
		nicht weit entfernt				nasenweises Kind	Buch der Bibel (Hosea)	Rückstand		
lateinisch: Kunst	besitzanzeigendes Fürwort	englische Verneinung				3				
älteste lat. Bibelübersetzung				öffentliche Funktion	bestimmter Artikel (2. Fall)		großer Langschwanzpapagei	persönliches Fürwort		
Morgenland	ein Frucht-schnaps			7						
				8	eine Großmacht (Abk.)		Wasservogel			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

**Badsanierung
Fliesen-
Maurer-
Verputzarbeiten
aus Meisterhand
Fa. ☎
0176-28783091**

Auflösung des Rätsels

A
 L L A A A A A A A A A A A A A A A A A A
 V O R S A T Z A B A L L A S T I
 S S P S P S S P S S P S S P S S P S S P
 N A I V P O K A L A S T I
 P U L K V
 A D A C
 M I F
 H E S S E
 E N G I
 A R S N D
 N O
 G O E R E
 D A S
 I T A L I E
 H I M B E R G E I S T
 N T E R
 S A
 E N T E

Auflösung des Sudokus

9	7	3										
		9				6	7	1				
	6	8										
5		1	4									2
8	2		7						1	6		
4				1	3					8		
						9	4					
7	9	2		4								
									5		2	7